

Di 13.07.21 13:02

## Weg mit dem Graffiti

Von: homesolute.com

So geht's der illegalen „Kunst am Bau“ an den Kragen.



Um die illegale „Kunst am Bau“ wieder verschwinden zu lassen, gibt es verschiedene Methoden. Bild: tdx/homesolute.com

(tdx) Meistens kommen sie nachts. Illegale Sprayer, die sich auf Hauswänden, Garagentoren oder Gartenmauern verewigen. Die Experten des Online-Magazins homesolute.com geben Tipps, wie man diese „Kunstwerke“ wieder loswird.

Um die Farbe ohne Chemie von den Wänden zu spritzen, hat sich der Hochdruckreiniger bewährt. Gefährlich für Mensch und Umwelt kann es dagegen mit lösemittelhaltigen Abbeizpasten werden. Das Problem bei beiden Verfahren: Sind die Farben tief eingedrungen, muss die Reinigung oft wiederholt werden, was zu Schäden an der Fassade führen kann.

Alternativ werden heute Laserstrahlen zur Graffiti-Bekämpfung eingesetzt. Sie lassen den Belag abplatzen. Fachfirmen, die diesen Job erledigen, sind

inzwischen nicht mehr allzu teuer. Von „Graffiti-Killern“ raten die homesolute-Experten eher ab: Diese im Baumarkt erhältlichen Mittel sind meist hochgiftig und nur wenig wirkungsvoll. Eine weitere Möglichkeit ist es, die betroffenen Stellen mit Farbe überstreichen zu lassen – ebenfalls vom Profi.

Gemäß den Paragraphen 303 bis 305 a Strafgesetzbuch (StGB) ist es illegal, ohne Einverständnis des Eigentümers dessen Eigentum zu besprayen. Im Normalfall ist das Sachbeschädigung. Erwirkt der Geschädigte vor einem Amtsgericht einen Schuldtitel, muss der ermittelte Sprayer für den Schaden aufkommen – und das kann teuer werden.

Weitere Infos unter [www.homesolute.com](http://www.homesolute.com).

Fotos



Pressebild  
Download

Pressekontakt



PR-Company GmbH  
Anton-Sorg-Str. 1  
86199 Augsburg

T.: +49 (0) 821 / 258 93 00  
F.: +49 (0) 821 / 589 74 78  
M.: [info@prcompany.de](mailto:info@prcompany.de)